

V.

Wundervolle Lebensrettung bei einem Lawinensturz.

Nicht weit von Demont in Savoyen liegen am Abhange eines Berges einige Häuser, welche ein Dörfchen bilden, das den Namen Bergemolletto führt. Am 19. März 1755 wälzten sich, nach einem heftigen Schneegestöber, zwei ungeheure Lawinen oder Schneemassen von dem hohen Gebirge herab, unglücklicher Weise zu einer Zeit, da alle Einwohner des Dörfchens zu Hause waren, und verschütteten es so gänzlich, daß keine Spur mehr davon übrig blieb. Ein einziger Einwohner, Namens Joseph Nochio, entging mit seinem Sohne dem Untergange, indem er, von einem vorübergehenden Priester gewarnt, schleunig die Flucht nahm. Aber mit zerrissenem Herzen erblickte er nun hinter sich den Greuel der Verwüstung, ohne seine Frau, seine Schwester, und seine beiden andern Kinder retten zu können, und der Eindruck, den diese Schreckensscene auf ihn machte, wirkte so stark, daß er bewusstlos niedersank. Als es seinem Sohn ge-